

PRESSEMITTEILUNG

02.03.2023



Digitalisierungsdruck der Banken beflügelt Wachstum von GFT

Expertise des Konzerns für moderne cloud-native Bankensoftware ist gefragt

- **Umsatz 2022 stark gestiegen, erhöhte Prognose erreicht:** +29 Prozent auf **730,14 Mio. Euro**
- **Ergebnis deutlich verbessert: EBT +65 Prozent, bereinigtes EBITDA +33 Prozent**
- **Diversifikation über Branchen und Kunden fortgesetzt:** Sektor Versicherungen +44 Prozent, Industrie & Sonstige +21 Prozent; **Kernmarkt Banking mit weiterem Wachstum:** +27 Prozent
- Verwaltungsrat schlägt **Dividendenerhöhung** um 29 Prozent auf **0,45 Euro** je Aktie vor (Vorjahr: 0,35 Euro)
- **Prognose 2023:** Wachstumskurs wird fortgesetzt; **Umsatz bei 850 Mio. Euro, bereinigtes EBIT bei 80 Mio. Euro** und **EBT bei 72 Mio. Euro** erwartet

Stuttgart, 02. März 2023 – Eine **Modernisierungswelle geht durch die Bankenwelt**. In einer Studie¹⁾ des Marktforschungsinstituts Gartner® aus dem Jahr 2021 gaben 28 Prozent der Befragten an, in den zurückliegenden 12 Monaten oder den nächsten zwei Jahren ihre Kernbankensysteme in größerem Umfang zu erneuern. 30 Prozent gaben an, in den letzten 12 Monaten schrittweise Ersetzungen vorgenommen zu haben oder in den nächsten zwei Jahren vornehmen zu wollen. Immer mehr Banken setzen dabei auf **Kernbankensysteme der neuesten Generation**, die in der **Cloud** ausgeführt werden.

Die **GFT Technologies SE (GFT) profitiert doppelt** von dieser Entwicklung: Der Konzern hat sich einen Namen gemacht für seine **Expertise mit modernsten Kernbankensystemen** und ebenso mit **Cloud-Computing**. Auch bei Kunden aus der Versicherungsbranche und der Industrie wuchs GFT überproportional. Diese Konstellation führte über das Jahr 2022 zu einem **sehr dynamischen und profitablen Wachstum** für den IT-Konzern: Der **Konzernumsatz stieg um 29 Prozent** an, das **EBT um 65 Prozent** und das **bereinigte EBITDA um 33 Prozent**.

GFT wächst stärker als der Markt

„Kunden aus allen Branchen wollen uns als Partner für ihre digitale Transformation. Sie wissen, dass man für eine solche Reise einen verlässlichen Lotsen braucht,“ so Marika Lulay, CEO von GFT. „Als entscheidend erweisen sich dabei immer wieder unser starker Branchenfokus, unsere tiefe Expertise mit cloudbasierten Anwendungen sowie unsere engen Partnerschaften mit allen wichtigen Cloud-Infrastruktur- und Lösungsanbietern. Wir agieren als ein Team und sind daher in der Lage, unsere weltweiten Fähigkeiten für die jeweilige Kundensituation zu mobilisieren – deshalb sind wir wieder einmal deutlich stärker gewachsen als unser Markt.“

Der GFT Konzern erzielte 2022 einen **Umsatz** in Höhe von **730,14 Mio. Euro**. Damit übertraf das Unternehmen den Vorjahreswert von 566,19 Mio. Euro um **29 Prozent**. Die Diversifikationsstrategie zeigte sich zudem einmal mehr als Wachstumstreiber: Im Sektor **Versicherungen** konnten die

Umsätze um **44 Prozent gesteigert** werden, im Sektor **Industrie & Sonstige** um **21 Prozent**. Im Sektor **Banking** lagen die Umsätze **um 27 Prozent höher** als im Vorjahr.

Insbesondere im Segment **Americas, UK & APAC** entwickelte sich das Geschäft **sehr dynamisch** mit einem Umsatzanstieg von **44 Prozent**. Das Wachstum wurde wesentlich angetrieben von **komplexen Modernisierungs- und Transformationsprojekten bei Banken und Versicherungen**.

Ergebnis deutlich gesteigert

Das **Ergebnis** konnte im vergangenen Jahr **überproportional gesteigert** werden. Gründe waren die **strukturell hohe Nachfrage** nach Digitalisierungslösungen besonders bei Versicherungen und Banken sowie positive Währungseffekte. Das **EBT** stieg gegenüber dem Vorjahr um **65 Prozent** auf **66,05 Mio. Euro** an (Vorjahr: 40,03 Mio. Euro). Das **bereinigte EBITDA** erhöhte sich um **33 Prozent** auf **86,04 Mio. Euro** (Vorjahr: 64,79 Mio. Euro); das **EBIT** steigerte sich um **60 Prozent** auf **65,55 Mio. Euro** (Vorjahr: 40,88 Mio. Euro). Die **EBT-Marge** stieg auf **9,0 Prozent** (Vorjahr: 7,1 Prozent). Gründe dafür waren das profitable Umsatzwachstum und damit verbundene Skaleneffekte sowie Wechselkursveränderungen und positive, aktienkursbasierte Bewertungsbeiträge.

Globales Team wächst auf mehr als 10.000 Expert*innen an

Im Jahr 2022 verzeichnete GFT deutliche **Fortschritte** im harten globalen **Wettbewerb um talentierte Fachkräfte**. Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte der Konzern insgesamt 8.842 Vollzeitmitarbeiter*innen (FTE), was einem **Anstieg von 15 Prozent** gegenüber 7.718 Mitarbeiter*innen zum Ende des Vorjahres entspricht. Die Zahl der Beschäftigten und freien Mitarbeiter*innen **überstieg die 10.000er Marke**. Der Zuwachs ist vor allem auf das starke Wachstum in Brasilien zurückzuführen. Bis Mitte des Jahres erhielten außerdem alle GFT Gesellschaften, die mehr als die Mindestanzahl von 10 Mitarbeiter*innen beschäftigten, die weltweit anerkannte **Zertifizierung "Great Place to Work"**.

Finanzielle Stabilität und Flexibilität unverändert hoch

Der **operative Cashflow** verbesserte sich im Geschäftsjahr 2022 auf **57,49 Mio. Euro** (2021: 52,99 Mio. Euro), primär bedingt durch das EBT. Die **Nettoliquidität** erhöhte sich auf **35,70 Mio. Euro** (31. Dezember 2021: 1,93 Mio. Euro). Infolge des gestiegenen Eigenkapitals lag die **Eigenkapitalquote** mit **40 Prozent** vier Prozentpunkte über dem Niveau zum Jahresende (31. Dezember 2021: 36 Prozent).

Fortsetzung des Umsatz- und Ergebniswachstums im Jahr 2023

Die grundlegenden Digitalisierungstrends in den Märkten von GFT bleiben intakt und der Konzern ist durch seine tiefgreifende Branchen- und Technologieexpertise sehr gut positioniert, um von Marktchancen zu profitieren. Das Unternehmen geht deshalb davon aus, 2023 in allen Segmenten zu wachsen und **Konzernumsatz sowie Ergebnis** im Geschäftsjahr 2023 **weiter zu steigern**.

Der Konzernumsatz soll gegenüber 2022 um **16 Prozent** auf rund **850 Mio. Euro** wachsen. Das **Ergebnis vor Steuern** erwartet der GFT Konzern bei rund **72 Mio. Euro** (2022: 66 Mio. Euro), was einer Steigerung von **9 Prozent** gegenüber dem Vorjahr entspricht. Für das **bereinigte EBIT** wird ein Wachstum auf rund **80 Mio. Euro** (2022: 67 Mio. Euro) erwartet, **19 Prozent mehr** als 2022. Die Prognose berücksichtigt den Zukauf der targens GmbH, der am 23.02.2023 angekündigt wurde, zeitanteilig ab 1. April 2023.

Kennzahlen (IFRS)

(Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich)

In Mio. Euro	2022	2021	Δ
Umsatz	730,14	566,19	29%
Bereinigtes EBITDA ²⁾	86,04	64,79	33%
EBITDA	86,04	60,75	42%
Bereinigtes EBIT ³⁾	67,48	54,19	25%
EBIT	65,55	40,88	60%
EBT	66,05	40,03	65%
Konzernergebnis	46,25	29,89	55%
Ergebnis je Aktie in Euro	1,76	1,14	55%
Operativer Cashflow	57,49	52,99	8%
Mitarbeiter*innen (FTE, zum 31. Dezember)	8.842	7.718	15%
In Mio. Euro	31.12.2022	31.12.2021	Δ
Netto-Liquidität	35,70	1,93	>100%
Eigenkapitalquote (in Prozent)	40%	36%	4

¹⁾ Gartner Studie "Core Banking Legacy Modernization to Enable Digital Business — What Works and What Doesn't", 27. Januar 2023.

²⁾ In der Vergleichsperiode 2021 bereinigt um Effekte aus Unternehmenstransaktionen.

³⁾ Bereinigt um Effekte aus Unternehmenstransaktionen und Aktienkursbasierte Effekte im Zusammenhang mit der Bewertung von variablen Managementvergütungen.

Weitergehende Informationen zur Definition der alternativen Leistungskennzahlen finden sich hier auf der GFT Website.

GARTNER ist ein eingetragenes Warenzeichen und eine Dienstleistungsmarke der Gartner Inc. und/oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder international und wurde hier mit Genehmigung verwendet. Alle Rechte vorbehalten.



Marika Lulay, CEO von GFT

Bild [herunterladen](#)

Die Pressemitteilung steht Ihnen auch im [GFT Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Ihre Kontakte

Presse

Dr. Markus Müller
Group Public Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
+49 711 62042-344
markus.j.mueller@gft.com

Investoren

Andreas Herzog
Investor Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
+49 711 62042-383
Andreas.Herzog@gft.com

Über GFT – Shaping the future of digital business.

GFT ist ein Pionier in der digitalen Transformation. Das Unternehmen entwickelt nachhaltige Lösungen auf Basis neuer Technologien, darunter künstliche Intelligenz und Blockchain/DLT. Zum Leistungsangebot gehören die Modernisierung von Kernsystemen, die Migration zu offenen Cloud-Plattformen und die Einführung von energieeffizientem Code.

Stärken von GFT sind fundiertes technisches Know-how, starke Partnerschaften und umfassende Branchenkenntnisse. Damit gestaltet das Unternehmen gezielt die digitale Transformation seiner Kunden in der Finanz- und Versicherungsbranche sowie in der Fertigungsindustrie. Durch den

intelligenten Einsatz von Technologie profitieren GFT Kunden von einem größeren Mehrwert und einer höheren Produktivität. Die Experten und Expertinnen von GFT entwickeln und implementieren skalierbare Software-Anwendungen. Dadurch machen sie den Zugang zu innovativen Geschäftsmodellen sicher und einfach.

Mit Standorten in mehr als 15 Märkten weltweit garantiert GFT Nähe zu seinen Kunden. Das Unternehmen vereint außerdem mehr als 35 Jahre Erfahrung und ein Team aus über 10.000 engagierten Experten und Expertinnen. GFT bietet ihnen Karrieremöglichkeiten in den innovativsten Bereichen der Softwareentwicklung. Die Aktie der GFT Technologies SE ist im SDAX der Deutschen Börse gelistet (Ticker: GFT-XE).

www.gft.com/de

www.blog.gft.com/de

www.linkedin.com/company/gft-group/

www.twitter.com/gft_de